



Adventliche Stimmung in Speyer.

Foto: Stefan Hölldorfer

50. Jahrgang, Dez. 2015, Nr. 2

Inhaltsübersicht

Neuer Vorstand	3
Instandhaltung 2015	4
Dienstjubiläum	4
Persönliches	5
Mitgliederehrung	5
Nachbarschaftsverein	6

Zu Weihnachten: Geschäftsanteil

Der Vorstand der GBS macht darauf aufmerksam, dass Geschäftsanteile der GBS auch verschenkt werden können. Gerade jetzt zur Vorweihnachtszeit eignen sich solche Geschenke an den Nachwuchs. Durch den Erwerb eines Geschäftsanteiles wird man Mitglied der GBS und hat das Recht zur Nutzung einer Genossenschaftswohnung. Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle (Telefon: 06232/6013-28).

Fröhliche Weihnachten

*Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage,
besinnliche Stunden,
einen schönen Jahresausklang
und für das kommende Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.*

*Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft
der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer eG*

Öffnungszeiten an Weihnachten

Die Geschäftsstelle der GBS ist vom 24. Dezember 2015 bis einschließlich 3. Januar 2016 geschlossen. Ab 4. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da. Notdienste entnehmen Sie bitte der Übersicht in diesem Mitteilungsblatt oder unserem Anrufbeantworter.

Bei Vertreterversammlung Rekordergebnis vorgestellt Wohnungsbestand wächst kontinuierlich weiter

Erneut präsentierte der Vorstand bei der diesjährigen Vertreterversammlung ein Rekordergebnis. Niemals zuvor sei das Bilanzvolumen sowie das Eigenkapital so hoch gewesen wie im Jahr 2014, sagte der kaufmännische Vorstand Michael Schurich. Im 95. Jahr des Bestehens der Genossenschaft sei es gelungen, die Bilanzsumme aus dem Jahre 2013 um 6,45 Millionen Euro auf 62 Millionen Euro zu steigern, ergänzte der juristische Vor-

stand Rolf S. Weis. Darüber hinaus habe sich innerhalb eines Jahres der Bestand der GBS um 54 Wohnungen erhöht.

Beim jüngsten Zukauf handelt es sich nach Angaben des Justizrates um eine Immobilie in der Alfred-Delp-Straße, die bzgl. Zustand, Zuschnitt und Lage gut in das Portfolio der Genossenschaft passt. Die 16 Wohnungen, acht Garagen und zehn Stellplätze liegen in unmittelbarer Nähe des bereits vorhandenen

Bestandes in der Dietrich-Bonhoefer-Straße und im Wingertsgewann. „Es ist dringend geboten, auch in Speyer verstärkt bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, forderte Justizrat Rolf S. Weis. Er berief sich dabei auf eine Studie, wonach in den Gebietskörperschaften, in welchen die Mieten in den letzten Jahren deutlich angestiegen sind, immer weniger junge Menschen zuziehen.

Fortsetzung Seite 2

Jüngere Menschen, in aller Regel Berufsanfänger, seien nicht in der Lage, hohe Mieten zu bezahlen oder größere Wohnungen anzumieten, wenn sie eine Familie gründen wollen. Bei einer auf dem Kopf stehenden Alterspyramide bestehe für die betroffenen Städte die Gefahr, dass der Anteil der älteren Menschen steigt und junge Menschen wegbleiben. Zwangsläufig gehe dann die Nachfrage zurück. Künftige Generationen werden mit ihren geringeren Renten nicht mehr in der Lage sein, hochpreisige Mieten zu bezahlen. Dies habe für die Zukunft katastrophale Auswirkungen, so der Justizrat weiter.

„Wir bauen neu, wir renovieren, wir machen etwas für unser Quartier, denken an den Klimaschutz, und feiern können wir auch. So können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen.“

Vorstandsmitglied
Michael Schurich
bei der Vertreterversammlung

Abschließend teilte Weis mit, dass das Altersvorsorgemodell, wenn auch zunächst zögerlich, von den Baugenossinnen und Baugenossen angenommen werde. Mittlerweile hätten 19 Personen entsprechende Verträge abgeschlossen.

Im Jahr 2014 hat die Speyerer Baugenossenschaft für Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes 4,4 Millionen Euro ausgegeben, informierte Michael Schurich. Soweit noch nicht geschehen werden bei Mieterwechsel auch weiterhin alle Wohnungen komplett modernisiert. Die Kosten dafür würden zwischen 40.000 Euro und 70.000 Euro pro Wohnung betragen, Einfamilienhäuser sogar über 100.000 Euro. Im Jahr 2014 seien 27 Wohnungen und drei Einfamilienhäuser modernisiert worden.



Der Vorstand präsentiert bei der Vertreterversammlung ein Rekordergebnis.



Podium bei der diesjährigen Vertreterversammlung in der Stadthalle.

In einem ersten Bauabschnitt wurden für 120.000 Euro die Klinkerfassaden der Gartenwege saniert. Am Wasserturm 13-15 wurde für 70.000 Euro die Außenfassade erneuert. Für 50.000 Euro seien die gleichen Arbeiten am Woogbach 13 durchgeführt worden. Die Renovierung der Außenfassade der Häuser Blaulstraße 15-17 kostete 70.000 Euro. Die GBS habe aber nicht nur saniert sondern auch Neues geschaffen, denn zum 1. November 2014 waren alle zwanzig Wohnungen im Neubau der Ernst-Abbe-Straße bezugsfertig, erinnerte Michael Schurich. Insgesamt habe

„Die Nachricht vom Erwerb der Immobilie in der Alfred-Delp-Straße hat die dortigen Mieter glücklich gemacht. Denn sie wissen, dass sie es mit einem soliden Vermieter zu tun haben, der keine Spekulationsobjekte anstrebt, keine rein profitorientierte Mietvorstellungen hat und keine Eigenbedarfskündigungen vornimmt.“

Vorstandsmitglied Rolf S. Weis
bei der Vertreterversammlung

der Neubau einschließlich Parkdeck mit 68 Stellplätzen 5,5 Millionen Euro gekostet.

Zum 1. Oktober 2014 kaufte die Genossenschaft im Ziegelofenweg 18 neue Wohnungen. Das Objekt habe eine gute Lage. Alle Wohnungen seien mit Balkon ausgestattet.

Die größte Maßnahme im Jahr 2015 betrifft die Conrad-Hist-Straße 6-20, erläuterte das kaufmännische Vorstandsmitglied. Hier wurden Wärmedämmung aufgebracht und neue Balkone angebaut. Dafür wurde in jeder Wohnung ein Fenster durch eine Balkontür ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf 800.000 Euro. Das Anbringen von Balkonen sei für die Vermietbarkeit von Wohnungen entscheidend, stellte er fest.

„Dieses Jahr feiern wir wieder. Der Nachbarschaftsverein wurde zwar 1999 gegründet, aber seit zehn Jahren wird der Verein von der hauptamtlichen Sozialarbeiterin Karin Hille-Jacoby geführt. Sie hat gemeinsam mit der Vorsitzenden Elke Jäckle viele Aktivitäten, Veranstaltungen und Betreuungen ins Leben gerufen.“

Vorstandsmitglied
Michael Schurich
bei der Vertreterversammlung

Bei den Gartenwegen werde 2015 der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen. Zusätzlich würden die Verbindungswege zu den Gartenwegen saniert und mit solarbetriebenen Lampen besser beleuchtet. Die Kosten für die Sanierung der Klinkerfassade sowie die Tiefbauarbeiten werden 270.000 Euro betragen. Bei zwei Objekten – der Albert-Schweitzer-Straße 1-11 und der Habsburgerstraße – werde die Außenfassade für insgesamt 170.000 Euro erneuert.

In seinen Erläuterungen zur Bilanz sagte der kaufmännische Direktor, dass die GBS 2015 rund 4,9 Millionen Euro in die Modernisierung und Instandhaltung ihrer Mietobjekte investieren werde, eine halbe Million Euro mehr als im Vorjahr. Auch wenn dadurch der Gewinn geringer werde, die Investition in den Bestand habe hohe Priorität. Deswegen nimmt die Genossenschaft sogar jedes Jahr zusätzlich ein

Darlehen auf, 2014 seien es 1,7 Millionen Euro gewesen.

Mit einem Gewinn von 908.000 Euro im Jahr 2014 stehe die GBS sehr gut da. Insgesamt zeigte sich Schurich mit dem Jahresergebnis zufrieden. Der Anstieg des Vermögens sei in den letzten Jahren sehr gleichmäßig von statten gegangen. So solle auch in Zukunft gewirtschaftet werden, versprach Schurich. Die GBS tätige nur Investitionen, die sie wirtschaftlich und organisatorisch gut verkraften könne. Das Eigenkapital habe mit 21,9 Millionen Euro wieder einen Rekord erreicht, berichtete der Direktor. Durch die hohen Investitionen der letzten Jahre sei die Eigenkapitalquote, also das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme, jedoch gesunken.

Abschließend erläuterte der kaufmännische Direktor, dass fast sechzig Prozent der Mieteinnahmen in Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen fließen. Der Rest werde für die Verzinsung und Tilgung der Darlehen sowie für die Deckung der Verwaltungskosten verwendet.

Nach dem Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden Elke Jäckle genehmigte die Vertreterversammlung die Gewinnausschüttung in Höhe von 154.000 Euro an die Mitglieder. Der Rest des Bilanzgewinnes in Höhe von rund 750.000 Euro geht in die Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals. Vorstand und Aufsichtsrat erhielten Entlastung. In den Aufsichtsrat wiedergewählt wurden die turnusmäßig ausgeschiedenen Mitglieder Elke Jäckle, Gabriele Tabor und Walter Feinler. Zu Beginn der Vertreterversammlung lobte Oberbürgermeister Hansjörg Eger das Wirken der Baugenossenschaft, sowohl hinsichtlich der Bautätigkeit und des Klimaschutzes, als auch das soziale Engagement des Nachbarschaftsvereins und die Aktivitäten in Speyer-West.

Nachbarschaft: Kostbares Gut

Gemeinschaft ist das Fundament der Genossenschaften. Der Gemeinschaftsgedanke ist in der GBS auch heute noch lebendig. Das wertvolle Gut, die gute Nachbarschaft zu pflegen, ist das Ziel des Nachbarschaftsvereins: Einander unterstützen – einander Freude machen, damit ein „Wohnen mit Wohlfühlen“ möglich ist.

Neuer Vorstand bestellt: Ingo Kemmling im Führungsteam

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Baugenossenschaft hat Ingo Kemmling mit Wirkung zum 1. Dezember 2015 als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Seit 2012 war er als Technischer Leiter bei der GBS tätig. Der studierte Bauingenieur und Immobilienökonom übernimmt das Amt des technischen Vorstandes und tritt damit die Nachfolge von Alexander Braun an. Mit Ingo Kemmling hat die Baugenossenschaft ein neues Vorstandsmitglied gewonnen, das nicht nur ein fundiertes technisches und wohnungswirtschaftliches Wissen einbringt, sondern das auch mit der Genossenschaft, ihren Werten und ihrer Unternehmenskultur vertraut



Seit 1. Dezember im Amt: Ingo Kemmling.

ist. Ingo Kemmling verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Neu bei der Genossenschaft in der technischen Verwaltung

Lothar Bauer, Jahrgang 1967, ist seit 1. Oktober neu im Team Technik der GBS. Er ist im Wesentlichen zuständig für die technische Verwaltung im WEG-Bereich. Darüber hinaus unterstützt er das Team Technik bei Modernisierungsmaßnahmen und Renovierungen im Zuge von Mieterwechseln. Nach dem Ingenieurstudium arbeitete Lothar Bauer zunächst bei einem Bauträger, dann bei einer großen Wohnbaugesellschaft, zuletzt bei einer Zusatz-Versorgungskasse im Fachbereich Bau. Die Freizeit widmet er erstrangig der Familie mit dem neuen „Familienmitglied“ Hund Blue. Wenn dann noch Zeit bleibt, geht er seinen Hobbys Radfahren mit Rennrad oder Mountainbike, Wandern und Keyboardspielen



Lothar Bauer verstärkt die technische Abteilung.

nach. Lothar Bauer ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Familie lebt in Ubstadt-Weiher bei Bruchsal.

Planmäßige Instandsetzung 2016

Christoph-Lehmann-Str. 27-29
Außenfassade instand setzen,
Neueindeckung des Daches
**2. Gartenweg 1-13,
Kolbstr. 2-14**
Sanierung der Klinker-Fassade
Schandeinstr. 29
Außenfassade instand setzen
Gesamtkosten ca. 550.000 Euro

Kalender

Bitte beachten Sie unseren beiliegenden Kalender für das Jahr 2016.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams ab sofort in Voll- oder Teilzeit:



- **Pflegefachkräfte (m/w)**
- **Pflegekräfte (m/w)**
- **Stationshilfe (m/w)**

AWO Seniorenhaus „Burgfeld“, Speyer

Bewerben Sie sich bitte unter www.awo-pfalz.de.



Conrad-Hist-Straße 6-20: Vor und nach der Modernisierung und dem Anbau von Balkonen.

Behutsame Renovierung Instandhaltung 2015

1. Gartenweg 1-13, 2. Gartenweg 2-14: Bei den 1920 gebauten sechs reihenhausartig angelegten Häuserzeilen ist die Sanierung der Klinkerfassade notwendig geworden und wird seit letztem Jahr abschnittsweise umgesetzt. Die Objekte stehen seit 2009 unter Denkmalschutz, was besondere Anforderungen an die Fassadensanierung mit sich bringt und eine behutsame Renovierung erforderlich macht. Der 1. Bauabschnitt (Lina-Sommer-

Straße 3-15/1, Gartenweg 2-14) wurde 2014 begonnen. Dieses Jahr wurden der 1. Gartenweg 1-13/2, Gartenweg 2-14 saniert und der 3. Bauabschnitt (2. Gartenweg 1-13/ Kolbstraße 2-14) ist für nächstes Jahr vorgesehen. Zusätzlich zu den Fassadenarbeiten erfolgte in diesem Gebiet die Erneuerung der Verbindungswege einschließlich der Installation der Beleuchtung mit Solar-Straßenlaternen. Ergänzend wurden Dachdecker-, Maler-, Maurer- und

Blechnarbeiten ausgeführt. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt betragen 235.000 Euro.

Conrad-Hist-Straße 6-20: Alle 24 Wohnungen dieses Objektes erhielten neue Balkone. Außerdem wurde auf die Fassade ein Vollwärmeschutz angebracht sowie das Dach, die Außenanlage und die Treppenhäuserverglasung erneuert. Kosten einschließlich der Nebenarbeiten rund 800.000 Euro.

Albert-Schweitzer-Straße 1-11, Habsburger Straße 4-6: Bei beiden Objekten wurde die Außenfassade instand gesetzt und neu gestrichen. Kosten rund 170.000 Euro.

Schauen Sie mal rein!
www.gbs-speyer.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67346 Speyer
Redaktion: Ingo Kemmling, Michael Schurich, Rolf S. Weis

Gestaltung und redaktionelle Verantwortung: Karl-Markus Ritter, GBS, Burgstraße 40, 67346 Speyer

Anzeigen: Birgitt Herklotz, GBS Speyer
E-Mail: info@gbs-speyer.de
Internet: www.gbs-speyer.de

Gesamtherstellung: Druckmedien Speyer GmbH, Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer

Mitarbeiter gesucht

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die Freude und Geschick im Umgang mit älteren Menschen haben, werden vom Seniorenhaus Burgfeld zur Unterstützung gesucht. Die individuellen Fähigkeiten und Belange werden berücksichtigt. Interessenten wenden sich bitte an das AWO-Seniorenhaus Burgfeld, Telefon: 06232/8104-0.

Dienstjubiläum bei der GBS

Im Oktober beging **Volker Arbogast** seine zwanzigjährige Betriebszugehörigkeit bei der GBS. Vorstand und Aufsichtsrat bedachten dieses kleine Jubiläum mit einem Präsent. Volker Arbogast, Jahrgang 1968, absolvierte zunächst eine Lehre als Gas- und Wasserinstallateur bei der Firma Beutelspacher in Speyer. Anschließend, seit 1989, arbeitete er dort als Geselle. 1995 wechselte er als Gas- und Wasserinstallateur zur Baugenossenschaft. Zu seinen Aufgaben gehören die Reparaturarbeiten in den Wohnungen der GBS. Als seine bevorzugte Freizeitbeschäftigung gibt er Segeln an.



Außerdem begingen **Clemens Hirth** 15 Jahre Zugehörigkeit und **Stefanie Hölldorfer** ihre fünfjährige Betriebszugehörigkeit bei der GBS.

Rufnummern für Notfälle

Bei Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten und an den Wochenenden wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

WC- u. Abflussverstopfung	Firma Hack Rohrreinigung	0800/3545550
Defekte Etagenheizungen	Firma Megias	0170/7681502
Defekte Zentralheizungen	Firma Griskiewitz	06232/6858-0
Elektroinstallation	Firma Merz	06232/673060
Schlüsseldienst	Firma Metorn & Löffler	06232/640095
Störnummer Rauchmelder	Firma Pyrex	0180/59984900

Hausanschlüsse:

Strom	Stadtwerke Speyer	06232/625-4000
Gas	Stadtwerke Speyer	06232/625-4400
Wasser/Fernwärme	Stadtwerke Speyer	06232/625-4440

Persönliches

Vorstand und Aufsichtsrat gratulierten den Baugenossinnen und Baugenossen:

zum 100. Geburtstag Gertrud Gerloff	am 11.10.2015	zum 85. Geburtstag Ruth Schalkowsky	am 08.05.2015	zum 75. Geburtstag Margarete Bretz	am 02.05.2015
zum 97. Geburtstag Alfons Becker	am 18.09.2015	Alfons Müller	am 12.05.2015	Helma Rieser	am 11.05.2015
Gerhard Ritter	am 30.09.2015	Hildegard Ohland	am 14.05.2015	Magdalena Bartek	am 12.05.2015
zum 96. Geburtstag Hans Gruber	am 12.10.2015	Rosemarie		Karl-Heinz Schuster	am 27.05.2015
zum 95. Geburtstag Adam Müller	am 26.07.2015	Simon-Schirmer	am 29.05.2015	Ottmar Holdermann	am 28.05.2015
Kurt Gegenhuber	am 22.09.2015	Joachim Hedelt	am 30.07.2015	Brigitte Scheid	am 28.05.2015
Gertrud Bischoff	am 15.10.2015	Luise Schaaf	am 05.09.2015	Helmut Müller	am 01.06.2015
zum 94. Geburtstag Fritz Nord	am 16.06.2015	Lisbeth Klemm	am 14.09.2015	Herbert	
Luise Collet	am 12.07.2015	Renate Brech	am 17.09.2015	Handermann	am 03.06.2015
Helene Höhl	am 07.10.2015	Ida Geyer	am 07.10.2015	Heidi Ladke	am 14.06.2015
zum 93. Geburtstag Margarete Boiselle	am 05.06.2015	Erika Kerner	am 25.10.2015	Bernd Skalley	am 17.06.2015
Amanda Degen	am 21.08.2015	zum 80. Geburtstag Frieda Stephan	am 02.05.2015	Friedrich M.	
Hans Weiss	am 24.09.2015	Günther Ableiter	am 08.05.2015	Eisensteck	am 20.06.2015
zum 92. Geburtstag Edelbert Fischer	am 18.06.2015	Ingrid Girard	am 12.05.2015	Ulla Pfadt	am 04.07.2015
Elsa Kief	am 28.08.2015	Gisela Tröblicher	am 27.05.2015	Naum Potaschinski	am 13.07.2015
Margarete Becker	am 02.09.2015	Marliese Dietrich	am 05.06.2015	Anneliese Spindler	am 16.07.2015
Traudel Voigt	am 31.10.2015	Herta Roth	am 07.06.2015	Hannelore Braun	am 17.07.2015
zum 91. Geburtstag Johannes Mildenerger	am 11.06.2015	Anna-Maria Schütz	am 07.06.2015	Emilie Witmar	am 25.07.2015
zum 90. Geburtstag Gertrud Kroneis	am 18.05.2015	Walli Kaul	am 24.06.2015	Irma Hick	am 30.07.2015
Rosel Buckreus	am 25.05.2015	Edwin Pfirrmann	am 04.07.2015	Elisabeth Beschoner	am 05.08.2015
Maria Hedrich	am 18.08.2015	Christa Hedelt	am 06.07.2015	Heiner Gross	am 18.08.2015
Otto Martin	am 28.09.2015	Dr. Wilhelm Dreyer	am 17.07.2015	Irmgard Kaiser	am 18.08.2015
Else Schwager	am 29.09.2015	Irmgard Klein	am 19.07.2015	Ursula Handermann	am 19.08.2015
Anneliese Stahl	am 08.10.2015	Marliese Heiter	am 08.08.2015	Christa Biermann	am 20.08.2015
		Karl Wacker	am 26.08.2015	Dieter Raitbaur	am 15.09.2015
		Ursula Isensee	am 26.08.2015	Ursula Rothhaas	am 18.09.2015
		Willi Bentz	am 30.08.2015	Arno Ungefug	am 05.10.2015
		Werner Bummel	am 05.09.2015	Maria Schreider	am 11.10.2015
		Roland Weber	am 20.09.2015	Hannelore Frick	am 16.10.2015
		Rudolf Hütther	am 01.10.2015	Günter Blau	am 19.10.2015
		Ingeborg Jaskiela	am 12.10.2015	Anna Schwab	am 20.10.2015
		Helga Stenner	am 13.10.2015	Richard Lipinski	am 24.10.2015
		Guy Choquet	am 25.10.2015	Karla Kempf	am 30.10.2015
		Wiltrud Jaberg	am 21.11.2015	Gudrun Franzmann	am 02.11.2015
		Edwin Nied		Sieglinde Peris	am 04.11.2015
				Rita Scheifhacken	am 11.11.2015
				Nina Kremer	am 23.11.2015

Der Genossenschaft verbunden Erinnerung an die 1960er Jahre

Mit einem Weinpräsent, einer Urkunde sowie einem Weihnachtsstern wurden insgesamt 68 Baugenossinnen und Baugenossen für Ihre fünfzig-, sechzig- und fünfundsechzigjährige Mitgliedschaft geehrt. In seiner Begrüßung gab Justizrat Rolf S. Weis einen Rückblick in die Zeit vor fünfzig Jahren, weil die meisten der Geehrten in dieser Zeit der GBS beigetreten sind. Er erinnerte an die wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Ereignisse des Jahres 1965. Damals habe das Fernsehen seinen Siegeszug angetreten und die Queen das geteilte Berlin besucht. In Speyer habe es viele kleine Läden gegeben und in der Korngrasse habe der erste Supermarkt seine Tore geöffnet. Nach dem Grußwort nahmen die Vorstände Michael Schurich und Justizrat Rolf S. Weis die Ehrung von 31 anwesenden Mitgliedern in der

„Quartiersmensa plus St. Hedwig (Q+H)“ vor. Im Anschluss an die Ehrung wurden die Mitglieder von der Genossenschaft zu einem Mittagessen in der Mensa eingeladen. Geehrt wurden für 65 Jahre Mitgliedschaft Hermann Krämer, für 60 jährige Zugehörigkeit Herbert Nord, Christa Edenhofer, Hannelore Huber, Kurt Handermann,

Edgar Sefrin, Herta Roth und Ilse Schwarz. Fünfundzig Jahre lang Mitglied der GBS sind Gerard Werner, Anita Holdermann, Werner Constantin, Elvira Frank, Helmut Back, Rosel Buckreus, Willi Vögeli, Günter Lehr, Monika Bechmann, Siegfried Narr, Marianne Minor, Ellen Vogel, Hans Hess, Helga Löb, Jürgen Meixner, Petra Sosnowski, Wilhelm Kannegießer, Hildegard Bentz, Lothar Bach, Monika Spies-Piesche, Gerhard Spies, Erika Sauer, Werner Back und Herta Gürtler.



Erzählcafé Burgfeld 2016

Programm-Vorschau
Nachbarschaftsverein der GBS,
Conrad-Hist-Straße 1a

21. Januar, 15.00 Uhr

Speyerer Impressionen aus den 50er Jahren

Referent: Karl Fücks
Sitzungsraum GBS,
Burgstraße 40

4. Februar, 15.11 Uhr

Schmutziger Donnerstag Närrischer Seniorennachmittag

Gemeinschaftsveranstaltung
Nachbarschaftsverein und
AWO-Seniorenhaus
AWO-Seniorenhaus Burgfeld,
Burgstraße 34–36

17. März, 15.00 Uhr

Osterfeier

Nachbarschaftsverein der GBS,
Conrad-Hist-Straße 1a

21. April, 15.00 Uhr

Sicher leben im Alter Tipps zu mehr Sicherheit für Senioren und alle Bürger

Referent: Sicherheitsberater
Joachim Bossek, Kriminalhaupt-
kommissar

Nachbarschaftsverein der GBS,
Conrad-Hist-Straße 1a

19. Mai, 15.00 Uhr

Generationen begegnen sich Schulkinder zu Besuch

Nachbarschaftsverein der GBS,
Conrad-Hist-Straße 1a

Alles was Freude macht

Herzliche Einladung zu den
Treffen im AWO-Seniorenhaus
Burgfeld an jedem vierten Diens-
tag im Monat, um 15.00 Uhr

26. Januar, 15.00 Uhr

Winterbingo

4. Februar, 15.11 Uhr

Fastnachtsfeier im Senioren- haus Burgfeld

22. März, 15.00 Uhr

Wir stimmen uns auf den Frühling ein

26. April, 15.00 Uhr

Sturzprävention – Übungen für den Alltag und zu Hause

24. Mai, 15.00 Uhr

Gedächtnistraining

26. Juni, ab 11.00 Uhr

Sommerfest

Zehn Jahre Sozialmanagement beim Nachbarschaftsverein der GBS Impressionen



Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen im Jahreskalender, in den Schaukästen und im Internet – oder fragen Sie beim Nachbarschaftsverein nach.

Für alle Baugenossen

Wir bieten zu unseren Veranstaltungen einen Fahrdienst an.
Anmeldung und Infos: Nachbarschaftsverein, Telefon 91 97 26